

A. J. von Krusenstern.



Adam Johann, Ritter von Krusenstern, wurde am 8. November 1770 zu Haggud in Esthland geboren. Dieser ausgezeichnete russische Seemann, der sich als Reisender um die Welt einen großen Ruhm erworben, diente schon 1793 auf der englischen Flotte und war in den Jahren 1798 und 1799 mit einem englischen Ostindienfahrer in Indien und Canton. Krusenstern war ein denkender Kopf, der sich nicht damit begnügte, Seereisen zu unternehmen, sondern dieselben auch in jedem Sinne fruchtbringend zu machen wußte. Er hatte, eben aus Canton zurückgekehrt, eine Denkschrift bei der kaiserlich russischen Regierung eingereicht, in welcher er die Mittel und Wege angab, wodurch der russisch-amerikanische Pelzhandel weit nutzbringender als bisher zu machen sei, vermochte es aber nicht, mit seinen Ansichten durchzubringen. Als später Kaiser Alexander den Thron bestieg, nahm dieser Monarch die Idee des Ritters von Krusenstern mit großer Lebhaftigkeit auf. Der Admiral Mardwinow und der Reichskanzler Graf Rumjanzow schlugen vor, den Ritter von Krusenstern an die Spitze einer handelswissenschaftlichen Reise-Unternehmung zu stellen. Diese Expedition sollte den doppelten Nutzen haben, die den Russen gehörige Nordwestküste von Amerika näher zu untersuchen und die Verbindungen mit Japan, welche abgebrochen waren, wieder anzuknüpfen. Es wurden ihm zwei Schiffe, die „Nadesbha“ und die „Neva“ zur Verfügung gestellt. Mit